

Der Juli war trocken und warm.

(MSL) Mit einer durchschnittlichen Temperatur von 17,8°C war der Juli 2016 um 2,0°C wärmer als das langjährige Mittel (15,8°C). Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass es zum Monatsende hin am wärmsten war: 1. Dekade (01.-10. Juli) 16,6°C, 2. Dekade (11.-20. Juli) 18,0°C und 3. Dekade (21.-31. Juli) 18,8°C. Am 20. Juli stieg die Temperatur mit 31,9°C auf den höchsten Wert im Monat an. Damit wurde die Rekordtemperatur für einen Juli in Lüdenscheid von 34,5°C (04.07.2015 und 19.07.2006) knapp verpasst. Die absolut höchste Temperatur in Lüdenscheid wurde am 08. August 2003 registriert – damals stieg das Thermometer auf 35,2°C an. Es gab im vergangenen Juli insgesamt zwei heiße Tage (Maximum \geq 30,0°C) – das ist etwas mehr als durchschnittlich. Im langjährigen Mittel gibt es nur ca. alle 2 Jahre einen heißen Tag im Juli. Mit sieben Sommertagen (Maximum \geq 25,0°C) gab es auch mehr Sommertage als im langjährigen Mittel (5 Sommertage) üblich sind. Die tiefste Temperatur des Monats von 8,8°C registrierten wir am 03. Juli. Die absolut tiefste Temperatur für einen Juli in Lüdenscheid von 4,5°C (01.07.1984) wurde damit deutlich verfehlt.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 188,8 Stunden Sonnenschein – für einen Juli etwas wenig (96% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 6,1 Stunden. Die 1. und 2. Dekade waren mit durchschnittlich 6,9 bzw. 7,1 Stunden deutlich sonniger als die 3. Dekade mit durchschnittlich 4,4 Stunden Sonnenschein. Mit 14,7 Stunden Sonnenschein war der 19. Juli der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Dieser Tag war einer von fünf Tagen mit mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein. Es gab keinem Tag ohne Sonne am Lüdenscheider Himmel.

Im vergangenen Juli fiel mit 48,5l/qm sehr wenig Niederschlag auf Lüdenscheid. Diese Regenmenge entspricht 44% des langjährigen Mittels (111,2l/qm). Seit 1971 gab es für den Juli lediglich sechs Monate mit einer geringeren Niederschlagsmenge. Der Juli 1982 war mit 21,0l/qm der trockenste Juli. Der Regen verteilte sich vergangenen Juli auf 13 Tage (langjähriges Mittel 16,8 Tage). Davon gab es zehn Tage mit mehr als 1,0l/qm (12,7 Tage) und einen Tag mit mehr als 10,0l/qm (3,8 Tage). Am 28. Juli fiel mit 13,1l/qm die größte Menge des Monats auf Lüdenscheid. Dieses Tagesmaximum ist für einen Lüdenscheider Juli nicht sehr hoch. Die höchste gemessene Niederschlagsmenge wurde am 22.07.1972 mit 66,1l/qm registriert.

Der Wind erreichte an einem Tag Sturmstärke (\geq 8 Beaufort). Am 02. Juli wehte der Wind mit gut 64 km/h (= 8 Beaufort) am stärksten. Im Mittel wehte der Wind etwas schwächer als üblich über den Lüdenscheider Staberg. Die Hauptrichtung war wieder einmal Südwest (46%) gefolgt von West (18%) und Nordwest (11%).

Nebel registrierten wir an einem Tag (14.07.) und Gewitter verzeichneten wir nicht. Im langjährigen Mittel gab es 5,6 Nebeltage und 4,7 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass der vergangene Juli deutlich zu trocken und zu warm war.